



Du hast mir den ersten Schmerz bereitet,
der aber traf. — Camillo.

In der Seele tief betrübt, geben **Emilie Rußer** als Gattin u. **Christine Edle v. Brezany** als Schwägerin die traurige Nachricht, daß uns, nach Gottes heiligem Willen unser lieber, teurer und unvergeßlicher Gatte, bezw. Schwager

Herr Eduard Rußer

Vize-Direktor des magistr. Marktamtes der Stadt Wien i. R.

Besitzer des gold. Zivil-Verdienstkreuzes, der Ehrenmedaille für 40jähr. treue Dienste, der Militär-Jubiläums-Medaille, des Jubiläums-Kreuzes 1908, Ritter des päpstl. St. Gregor-Ordens, Kommandeur des kaiserl. ottomanischen Medschidje-Ordens und Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien

nach längerem, schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion, Montag den 1. Februar 1915 um 9 Uhr abends im 74. Lebensjahre durch den Tod entrißen wurde.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 4. Februar 1915, genau $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittag im Trauerhause: Purkersdorf, Linzerstraße 20 eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zu St. Jakob übertragen, daselbst nochmals eingesegnet und auf dem Ortsfriedhofe nach abermaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Das heilige Requiem mit Libera zum Seelentrost des Verstorbenen wird Freitag den 5. Februar l. J. um 7 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche abgehalten.

Purkersdorf, den 2. Februar 1915.



H.
 Excellenz
 dem Herrn Bürgermeister
 Dr. Weiskirchner
 Wien, T. Rothens.

